



Vorbereitung, Qualifizierung und
Integrationsmaßnahmen

Aalen

2019



Mit beruflicher Reha zurück in den Job und zurück ins Leben



Aalener Guatsle

Wie der Aalener Spion, beobachten heute unsere BFVW-Mitarbeiter das geschäftige Treiben der Stadt. Und was sie sehen gefällt: Neben zahlreichen Maschinenbauunternehmen versprechen die Industriezweige Optik, Papier, Informatik und Textilien sehr gute Integrationschancen.



Info

Die Geschäftsstelle in der Robert-Bosch-Straße ist barrierefrei zugänglich und behindertengerecht ausgestattet.

In Aalen sind Sie gut aufgehoben

Schritt für Schritt ins Arbeitsleben – und das erfolgreich seit über 10 Jahren. Im Berufsförderungswerk in Aalen unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg zurück in den Job.

Neben fachlichem Know-how bieten wir je nach Maßnahme intensive Förderung an:

Sozialpädagogische Betreuung

Uns liegt Ihre persönliche Weiterentwicklung am Herzen, deshalb fördern, fordern und unterstützen Sie unsere Integrationscoaches von Beginn an.

Erprobtes Integrationsmanagement

Ein gutes Selbstmarketing ist das A und O beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Genau darauf zielt das Erfolgstraining ab: Unsere Coaches erarbeiten mit Ihnen

eine aussagekräftige Bewerbung, führen ein Telefontraining durch, bereiten Sie auf Vorstellungsgespräche vor und zeigen Ihnen, wie Sie sich erfolgversprechend präsentieren.

Wir unterstützen Sie außerdem mit individuellen Bewerbungcoachings und beim Erstellen persönlicher Kompetenzprofile.

Ausstattung und Basistrainings

Die Schulungsräume sind freundlich, modern und mit aktueller Technik ausgestattet. Neben professionellem EDV-Training werden auch sozialrechtliche Themen wie Schwerbehindertenrecht oder Kündigungsschutz und Zeugnissprache behandelt. Wir legen großen Wert auf ein gutes Gruppenklima und einen respektvollen Umgang miteinander.

Wir beantworten Ihre Fragen



Frau Müller
Telefon 07361 8809-296
j.mueller@bfw-schoemberg.de

Unser Angebot im Berufsförderungswerk in Aalen

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie detaillierte Informationen zu unseren Angeboten in Aalen.

Mit beruflicher Reha zurück in den Job und zurück ins Leben.....	2
Nach Unfall oder Krankheit beruflich neu durchstarten.....	4
Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung (IWR)	6
Reha-Einzelcoaching.....	8
Reha-Vorbereitung.....	9
Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB)	10
Erfolg hat ein Gesicht.....	12
Anfahrtsbeschreibung	13



Ansprechpartnerin

Frau Müller
Telefon 07361 8809-296
j.mueller@bfw-schoemberg.de



Beratung

Lernen Sie uns kennen und kommen Sie zu einem Beratungsgespräch vorbei.

Erste Einblicke in unsere Geschäftsstelle erhalten Sie auf www.bfw-in-aalen.de



Information

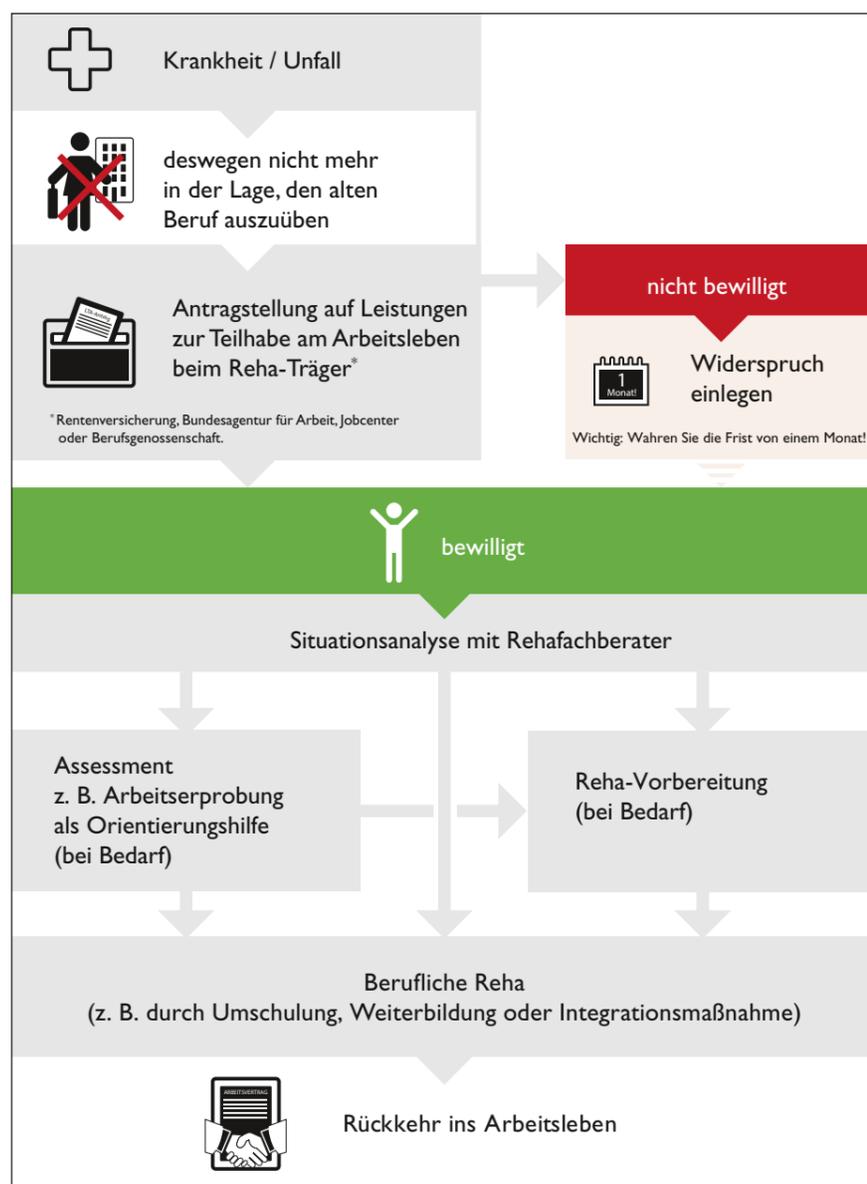
Sind Personenbezeichnungen aus Gründen der Lesbarkeit in der männlichen Form verwendet, so schließt dies die weibliche Form immer mit ein.



Nach Unfall oder Krankheit beruflich neu durchstarten



Ihr Weg zurück ins Arbeitsleben



Quelle Infografik: www.zweite-chance.info

Grundlage für berufliche Reha

Für Menschen, die ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können, hat der Gesetzgeber Möglichkeiten geschaffen, die bei der Rückkehr ins Arbeitsleben unterstützen: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA).

Den LTA-Antrag können Sie bei der Deutschen Rentenversicherung, der Agentur für Arbeit oder Ihrem zuständigen Jobcenter einreichen. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind nicht gleichbedeutend mit einer Umschulung.

Es gibt viele unterschiedliche Fördermöglichkeiten, zum Beispiel:

- Technische Hilfen und persönliche Hilfsmittel
- Vermittlungsunterstützende Leistungen (Eingliederungszuschuss für den neuen Arbeitgeber)
- Beratung zu innerbetrieblichen Lösungsansätzen (Umsetzung und ggf. berufliche Anpassung auf einen anderen Arbeitsplatz im Unternehmen)
- Aus- oder Weiterbildung (betrieblich-begleitet oder beispielsweise in einem Berufsförderungswerk)
- Übergangsgeld

Mit Ihrem Reha-Fachberater entwickeln Sie eine individuelle Lösung, um schnell und erfolgreich wieder ins Arbeitsleben zu starten.

Servicestellen

Sie gehen die ersten Schritte in Richtung berufliche Rehabilitation? Hier können Sie sich unverbindlich beraten lassen und werden bei der Antragstellung unterstützt:

- Servicestellen der Rehaträger <http://tlp.de/reha-servicestellen>
- 2. Chance www.zweite-chance.info



Ansprechpartnerin

Frau Müller
Telefon 07361 8809-296
j.mueller@bfw-schoemberg.de



Beratung

Lernen Sie uns kennen und kommen Sie zu einem Beratungsgespräch vorbei.



Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung (IWR)



Maßnahmedauer

Klärungsphase:
8 Wochen
Betriebliches Praktikum:
22 Wochen



Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Neue Berufsideen verwirklichen

Sie mussten Ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, haben aber eine alternative Berufsidee? Dann sind Sie bei IWR – der Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung – genau richtig. Unsere erfahrenen Coaches begleiten und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum beruflichen Neuanfang.

Das Konzept

In der achtwöchigen Klärungsphase analysieren Sie gemeinsam mit unseren pädagogischen Fachkräften den Arbeitsmarkt sowie Ihre persönliche Eignung für den Tätigkeitswunsch. Nach der allgemeinen „Bestandsaufnahme“ entscheidet sich, ob Sie den beruflichen Orientierungsprozess neu anstoßen oder das angestrebte Ziel weiterverfolgen. In welche Richtung Sie auch gehen – mit Hilfe unserer Experten entwickeln Sie Ihre persönliche Strategie, um erfolgreich zurück in den Job zu finden.

Mit ergänzenden fachpraktischen Ausbildungsinhalten bereiten wir Sie auf die aktuellen Anforderungen der Arbeitswelt vor. EDV-Grundlagen, Bewerbungs- und Persönlichkeitstrainings erleichtern Ihnen den späteren Wiedereinstieg ins Unternehmen.

Die anschließende Praxisphase von 22 Wochen hat zum Ziel, Firmenkontakte zu knüpfen, Türen zu öffnen und erste Erfahrungen in der neuen Berufsrichtung zu sammeln. Auf der Suche nach einem geeigneten Betrieb werden Sie von unseren Coaches umfassend unterstützt.

Inhalte

Klärungsphase

- Berufliche Situationsanalyse
- Eignungsfeststellung
- Aktueller Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur
- Berufsbezogene Informationen und Orientierung
- Individuelle Berufswegplanung
- Fördermöglichkeiten
- Bewerbungstraining
- Persönlichkeitstraining
- Grundlagen der EDV

Betriebliches Praktikum

- Integration in den betrieblichen Arbeitsalltag
- Kennenlernen betriebsspezifischer Technologien und Fertigungsverfahren

Betreuung und Begleitung

- Sozialpädagogische Beratung
- Enge Zusammenarbeit mit externen Beratungsstellen
- Intervention zur Konfliktbewältigung
- Integrationshilfe
- Kontaktbesuche in den Betrieben
- Kontakt zum Reha-Träger

Zielgruppe

Sie sind der perfekte Teilnehmer für IWR, wenn:

- Sie bereits berufliche Ideen haben und Unterstützung bei deren Umsetzung benötigen,
- Sie dazu bereit sind, Ihre berufliche Zukunft wieder anzupacken,
- Sie Ihre persönlichen Ziele mit Mut, Ehrgeiz und Eigeninitiative verfolgen.

Jobchancen

Durch die Praktikumsdauer von 22 Wochen haben Sie viel Zeit, Firmen von Ihrem Können zu überzeugen. Ihre bisherige Berufs- und Lebenserfahrung macht Sie für Unternehmen besonders attraktiv. Mit Ihrem Engagement, unserem Coaching und einem gemeinsam erarbeiteten Masterplan starten Sie wieder voll durch.



Ansprechpartnerin

Frau Müller
Telefon 07361 8809-296
j.mueller@bfw-schoemberg.de



Reha-Einzelcoaching



Maßnahmedauer

Individuell



Ansprechpartnerin

Frau Müller
Telefon 07361 8809-296
j.mueller@bfw-schoemberg.de

Infos zum Reha-Einzelcoaching

Individuell gestaltbar, zeitlich flexibel und dennoch zielgerichtet:

Im Rahmen des Reha-Einzelcoachings können verschiedene Anforderungen berücksichtigt werden. Von der Suche eines betrieblichen Ausbildungsplatzes bis zur sozialpädagogischen Begleitung in Alltagssituationen – der Inhalt und die Dauer der Maßnahme wird an Ihnen und Ihren Bedürfnissen ausgerichtet.

Inhalte

1. Suche nach einem Ausbildungsplatz für eine betrieblich-begleitete Umschulung
 - ➔ Wir unterstützen Sie, wenn Sie keinen Vorbereitungslehrgang benötigen, aber noch auf der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz sind.
2. Begleitung vor und/oder während einer betrieblich-begleiteten Umschulung
 - ➔ Wir unterstützen Sie bei der Regelung Ihrer persönlichen Lebensumstände (Behördengänge, Schuldnerberatung o.ä.) vor Ausbildungsbeginn.
 - ➔ Wir unterstützen Sie mit Förderunterricht und lassen Sie bei Problemen mit Ihrem Ausbildungsbetrieb oder in der Berufsschule nicht alleine.
3. Coaching zum Berufseinstieg
 - ➔ Wir unterstützen Sie nach Ausbildungsende bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und beim Einstieg in ein festes Arbeitsverhältnis.

Reha-Vorbereitung

Infos zur Reha-Vorbereitung

Mit einer Reha-Vorbereitung machen wir Sie fit für den beruflichen Neustart. Es gibt viele Gründe für eine berufliche Umorientierung: Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Unfall gehören zu den häufigsten. Ist für die Rückkehr ins Berufsleben eine begleitete betriebliche Umschulung geplant, legen Sie mit der Reha-Vorbereitung den Grundstein für eine erfolgreiche Qualifizierung.

Mit dem Wiederauffrischen schulischer Grundlagen, vorrangig in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und EDV, gewinnen Sie Sicherheit für die kommende Maßnahme. Sie befassen sich zudem intensiv mit Ihrem zukünftigen Beruf und der aktuellen Arbeitsmarktsituation in Ihrer Region.

Ein weiteres wichtiges Element der Reha-Vorbereitung ist die Förderung Ihrer Lernkompetenz. Liegt Ihre Schulzeit länger zurück, helfen wir Ihnen dabei, das Lernen wieder zu lernen. Mit der richtigen Methode können Sie die in der späteren Umschulung anfallenden Inhalte besser bewältigen.

Die Reha-Vorbereitung dient aber nicht allein der Wissensvermittlung. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Menschen aus ähnlichen Lebenssituationen auszutauschen und sich mit Ihrer gesundheitlichen Situation auseinanderzusetzen.

Zielgruppe

Die Reha-Vorbereitung ist ideal für Menschen, die lange zurückliegende Schulkenntnisse wieder auffrischen möchten. Die Maßnahme kann vor einer betrieblichen, einer betrieblich-begleiteten oder einer überbetrieblichen Umschulung stehen.

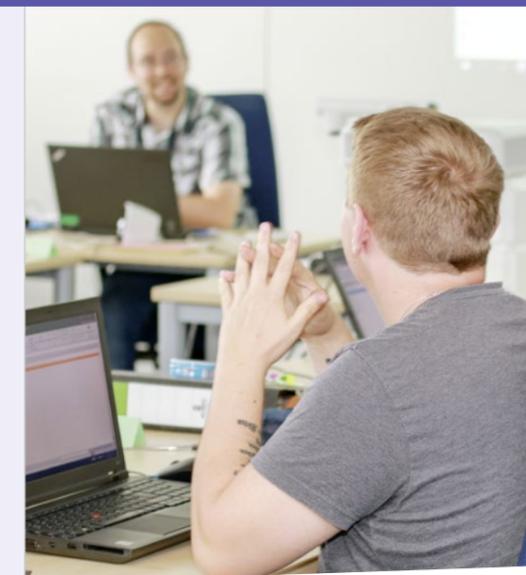
Erfolg braucht Vorbereitung

Mit unserem Vorbereitungskurs gewinnen Sie Sicherheit für die anschließende Umschulung. Neben Grundlagen in Deutsch, Mathe und Englisch stehen auch Projektmanagement und Lerntechniken auf dem Ausbildungsplan.

Ist eine betrieblich-begleitete Umschulung vorgesehen, unterstützen wir Sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Inhalte

- Deutsch: mündliche und schriftliche Kommunikation, Präsentationstechniken
- Mathematik: Grundrechnen, Bruchrechnen, Dreisatz, Gleichungen, Raumlehre
- EDV: Word, Excel, PowerPoint, Medienkompetenz
- Sozialkunde: Grundgesetz, Verfassungsorgane, Bundesrepublik als Demokratie
- Englisch: Verständigung im Alltag, Vokabeln, Grammatik
- Lernwerkstatt: Lernmethoden, Projekt- und Zeitmanagement
- Projektarbeit: Teamaufgabe zu einem selbstgewählten Thema
- Selbstorganisiertes Lernen: Arbeit in Lerngruppen, Klausurvorbereitung
- Finden eines Ausbildungsbetriebes
- Vorstellung in der Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb
- Bewerbungstraining



Maßnahmedauer

12 Wochen



Abschluss

BFW-Zeugnis



Ansprechpartnerin

Frau Müller
Telefon 07361 8809-296
j.mueller@bfw-schoemberg.de



Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB)

Starten Sie mit einer begleiteten Ausbildung durch



Maßnahmedauer
Reha-Einzelcoaching
individuell

Reha-Vorbereitung für RIB
12 Wochen

Reha in Betrieb und Berufsschule (RIB)
In der Regel 24 Monate



Abschluss
Facharbeiterabschluss der
Industrie- und Handelskammer
oder
Handwerkskammer
oder
Steuerberaterkammer
(abhängig von Umschulungsberuf)

Betrieblich begleitete Umschulung

Sie sind auf der Suche nach einer beruflichen Alternative in Wohnortnähe? Dann starten Sie mit RIB durch. Ihre Ausbildung für den ausgewählten Beruf findet in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule statt. Dort können Sie nach bestandener Abschlussprüfung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Die Chancen dafür stehen gut, denn Sie konnten sich schon zwei Jahre im Betriebsablauf beweisen.

Im Ausbildungsverlauf unterstützen wir Sie auf vielfältige Weise: Ob Krisenintervention, das Organisieren von Förderunterricht oder Coaching, wir sind an Ihrer Seite.

Erste Schritte

In einem Vorgespräch informieren wir Sie über die Inhalte von RIB und Sie können uns näher kennen lernen. Dabei klären wir auch, ob Sie bereits einen Ausbildungsplatz mitbringen und ob Sie vor der Beginn der Ausbildung eine Reha-Vorbereitung absolvieren sollen.

Ausbildungsplatz

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz – entweder im Rahmen einer 12-wöchigen Reha-Vorbereitung oder eines individuellen Reha-Einzelcoachings.

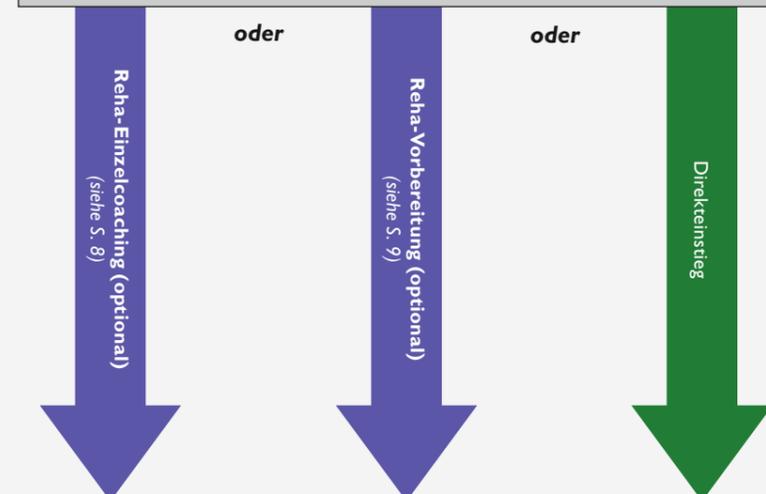
Ziel

Neben dem erfolgreichen Berufsabschluss ist Ihre dauerhafte Integration ins Arbeitsleben das Ziel. Die neu gewonnene Erfahrung im Ausbildungsbetrieb sowie Ihre bisherige Lebens- und Berufserfahrung sind dabei wichtige Pluspunkte.

Begleitung

Während Ihrer Ausbildung sind wir begleitend für Sie da. Beispielsweise bei der Bewältigung von Konflikten im Betrieb, bei Fragen mit Kammer und Berufsschule oder bei familiären Problemen. Bei Bedarf organisieren wir auch Förder- und Stützunterricht.

Kostenfreies Vorgespräch in der regionalen Geschäftsstelle
Klärung, ob die Maßnahme geeignet ist.



Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule (RIB)

- Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in Betrieb und Berufsschule gemäß dem jeweils gültigen Ausbildungsrahmenplan und Hinführung zur Abschlussprüfung
- Sozialpädagogische Betreuung durch das Berufsförderungswerk z. B. durch
 - Organisation von Förder- und Stützunterricht
 - Intervention zur Konfliktbewältigung
 - Begleitung im Kontakt mit Betrieb, Berufsschule, Kammer oder Rehaträger
 - Unterstützung bei der Integration in Arbeit

Rehabilitation in Betrieb und Berufsschule: Diese Wege sind möglich



Ansprechpartnerin
Frau Müller
Telefon 07361 8809-296
j.mueller@bfw-schoemberg.de



Erfolg hat ein Gesicht

Reha mal anders: Betrieblich begleitete Umschulung

Heftige Schmerzen, taube Beine, sieben operative Eingriffe – Timo Funk wurde von seinen Rückenproblemen völlig außer Gefecht gesetzt. Nach der mühseligen Behandlungsserie musste sich der ehemalige Zerspanungsmechaniker erst einmal neu sortieren. In der Werkhalle gab es für ihn definitiv keine Zukunft mehr.

Hilfe bekam er von seinem Reha-Fachberater der Deutschen Rentenversicherung. Mit einer Umschulung versprochen sie sich die besten Chancen auf eine schnelle und langfristige Rückkehr in den Job. Eine große Praxisnähe war Timo Funk dabei sehr wichtig. So entschied sich der 38-Jährige für eine betriebliche begleitete Umschulung in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk in Aalen und der dortigen Berufsschule. Im dreimonatigen Reha-Vorbereitungskurs nahm er die Herausforderung an, gemeinsam mit seinem Integrationscoach einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu finden. Mit intensiver Unterstützung im Bewerbungsverfahren und dank des guten Firmennetzwerks des BFW kam Herr Funk mit dem Sanitätshaus Nusser + Schaal in Kontakt. Schnell

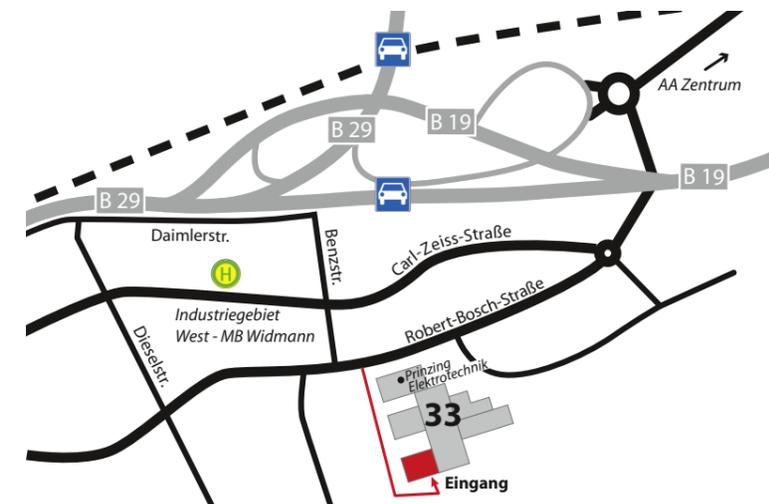
erkannte der Niederlassungsleiter Herr Bofinger sein Potenzial und bot ihm einen Ausbildungsplatz als Kaufmann für Büromanagement an.

„Ich wurde von der ersten Sekunde an in die täglichen Abläufe des Sanitätshauses mit eingebunden. Von der Verwaltung über die Abrechnungsabteilung bis hin zur Logistik lernte ich alle Abteilungen kennen und wurde überall toll aufgenommen. Bei Fragen stand man mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite,“ freut sich Herr Funk über seinen engagierten Ausbildungsbetrieb. Bei Problemen konnte er zusätzlich auf die Unterstützung des Berufsförderungswerks zählen. Ob Krisenintervention, bei sozialrechtlichen Fragen oder als Motivationshilfe – sein Integrationscoach begleitete ihn über die gesamte Dauer der Umschulung. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Timo Funk beendete seine Ausbildung mit Auszeichnung. Heute ist er fest im Sanitätshaus Nusser + Schaal angestellt und dankbar für die Hilfe aller, die ihn auf diesem nicht immer leichten Weg unterstützt haben.



So finden Sie uns in Aalen

Berufsförderungswerk Schömberg
Robert-Bosch-Str. 33
73431 Aalen



Anreise mit öffentlichem Nahverkehr vom ZOB Aalen

BUS Linie 7922 oder Linien 43/48 vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Aalen bis Haltestelle „Industriegebiet West – MB Widmann“, ca. 6 Minuten Fußweg bis in die Robert-Bosch-Straße 33. Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des hintersten Gebäudes

Fahrplan und Fahrzeiten: www.efa-bw.de

Anreise mit dem PKW

Wenn Sie mit dem PKW anreisen, finden Sie Parkmöglichkeiten am Straßenrand der Robert-Bosch-Straße.



Raum für Ihre Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.



Adressen

Hauptsitz Schömburg
Bühlhof 6
75328 Schömburg
Telefon 07084 933-135

Geschäftsstelle Stuttgart
Holderäckerstr. 10
70499 Stuttgart
Telefon 0711 860536-08

Geschäftsstelle Reutlingen
Ziegelweg 1/1
72764 Reutlingen
Telefon 07121 3474606

**Geschäftsstelle
Villingen-Schwenningen**
Wilhelm-Binder-Str. 19
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 206-1839

Geschäftsstelle Ulm
Magirusstr. 41
89077 Ulm
Telefon 0731 379355-0

Geschäftsstelle Aalen
Robert-Bosch-Str. 33
73431 Aalen
Telefon 07361 8809-296



Berufsförderungswerk Schömburg

Berufsförderungswerk Schömburg gGmbH
Geschäftsstelle Aalen
Robert-Bosch-Str. 33
73431 Aalen
Telefon 07361 8809-296
Telefax 07361 8809-180

Mehr Informationen: www.bfw-schoemberg.de

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook: BFW Schömburg

